



Kirchblick



EVANG. MARKUS-GEMEINDE OFFENBACH

Dezember 2025, Januar und Februar 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

die beschauliche Weihnachtszeit rückt heran und damit steigt auch wieder die Vorfreude auf das Fest. Weihnachtsmärkte locken, Geschenke müssen besorgt werden, die Wohnung festlich geschmückt. Doch in die Vorfreude mischt sich auch manch missgestimmter Ton. Neben persönlichen Problemen und Sorgen, die manch einer in diese Festzeit mit hinein nimmt, sind dies auch Veränderungen, die uns allen entgegenschlagen. So ebbten die Diskussionen über unsere politische Lage nicht ab. Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter und auch bei uns wächst das Gefühl, den Bedrohungen zunehmend ausgesetzt zu sein. Drohnen kreisen über Flughäfen, und unsere Weihnachtsmärkte bedürfen immer neuer Sicherheitsauflagen, so dass immer häufiger die Frage nach der Finanzierbarkeit dieser schönen Tradition gestellt wird. Unser gewohntes Leben scheint im Spiegel dieser Ereignisse auf einmal so verletzlich und fragil, dass viele sorgenvoll in die Zukunft blicken.

Ein sorgenvoller Blick auf eine ungewisse Zukunft mag gewiss auch Maria und Joseph umgetrieben haben, als sie damals in jener Nacht ihr Kind zur Welt brachten. Denn auch damals schon war die politische Lage von Skandalen und Krisen überschattet, und auch die Sicherheitslage vor Ort wurde von immer neuen Zwischenfällen erschüttert. Und in der Tat wurde Jesus ja schließlich auch ein Opfer im Spiel der unterschiedlichen politischen Kräfte jener Zeit.

Sein Weg von der Krippe Bethlehems bis an das Kreuz von Golgatha spiegelt sich in dem Titelbild dieser Ausgabe wieder. Sein Weg als Mensch an unserer Seite in Leben, Sterben und Auferstehen ist uns zum Evangelium geworden. Und dieser Weg zeugt an den einzelnen Stationen seines Wirkens immer wieder von der grenzenlosen Liebe, die Gott uns Menschen entgegenbringt und aus der heraus er sich uns unablässig wendet.

Und so hoffe ich, dass der Glanz des weihnachtlichen Stalls mit seiner Heiligen Familie uns allen wieder neue Zuversicht schenkt. Dass wir uns nicht von den unterschiedlichen Sorgen übermannen lassen, sondern die Schönheit des Augenblicks suchen, wie es die Geburt eines neuen Lebens

sein kann. Diesen Moment der Liebe und Geborgenheit suchen und auskosten und weiter ganz auf Gott vertrauen. Auf dass wir wieder näher zusammenzurücken, wie einst die Menschen im Stall von Bethlehem, und füreinander da sind, uns gegenseitig helfen, verbunden in unserer Mitte durch Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns für das Weihnachtsfest und das neue Jahr von Herzen Gottes Liebe und seinen Segen!

Ihr Pfarrer Bert Petzoldt

IN EIGENER SACHE



KV-Klausur

Der Kirchenvorstand der Markus-Gemeinde verbrachte ein intensives Klausurwochenende im Tagungshaus Schloss Herborn.

Briefmarken für Bethel

In der Weihnachtszeit bekommt man mehr Post als sonst. Wir freuen uns, wenn Sie die Briefmarken aufheben und ins Gemeindebüro bringen, dann können wir sie nach Bethel zur Verwertung weiterleiten. Herzlichen Dank!

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	2-3
In eigener Sache	3
Aus der EKHN	4-5
Besondere Veranstaltungen	6
Regelmäßige Veranstaltungen	7
Seniorinnen	7
Musikalisches	8
Aus der Gemeinde	8-9

Weihnachten im Überblick	10-11
Kindertagesstätte	12-13
Konfirmand*innen	14
Kinder und Jugend	15
Spendenaktion	16
Ökumene	16-17
Persönliches/Impressum	18
Wochenprogramm/Kontakt	19
Gottesdienste	20

„Wir sind nicht allein“

Weihnachtsbotschaft 2025 von
Stellvertretender Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf



Foto: Peter Bongard

„Ich steh an deiner Krippe hier“ – so beginnt eines der innigsten Weihnachtslieder des großen evangelischen Dichters Paul Gerhardt. Ich mag dieses Lied sehr, denn es lädt ein, ganz nah zu kommen – an das Kind in der Krippe, an das Geheimnis von Weihnachten.

Für Paul Gerhardt war dieses Kind mehr als ein neugeborenes Baby. In ihm wurde für ihn der Himmel greifbar. Gott bleibt nicht auf Abstand – er kommt mitten ins Leben. Diese Nähe hat Paul Gerhardt Kraft gegeben – und die brauchte er dringend. Sein Leben mitten im 30-jährigen Krieg war geprägt von Tod, Krankheit, Trauer. Vier seiner fünf Kinder starben, auch seine Frau. Und doch hat er Lieder voller Vertrauen geschrieben.

Seine Worte wirken fast trotzig gegen alles Dunkel. Paul Gerhardt wusste: Schatten gehören zum Leben. Das merken wir auch heute: Kriege, Krisen, bedrückende Nachrichten, die uns tagtäglich begegnen. Doch mitten in all dem klingt seine Botschaft: Gott ist nah.

Ich spüre das nicht immer. Es gibt Tage, da scheint Gott weit weg – irgendwo im Himmel. Dann sehe ich vor allem meinen Alltag, meine Sorgen. Gerade an solchen Tagen hilft mir dieses Lied, mich zu erinnern: Gott ist nicht fern. Er ist Mensch geworden – in einem Kind, ganz nah bei uns.

Weihnachten heißt: Wir sind nicht allein.

Egal, wie unsere Tage aussehen. Ob festlich oder still, fröhlich oder schwer. Gott kennt uns. Er will in unserem Leben sein. Und er verspricht: Frieden. Hoffnung. Licht.

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht sattsehen“ – so heißt es in dem Weihnachtslied weiter. Vielleicht kennen Sie diesen Moment: Ein Blick, der wärmt. Ein Lächeln, das trägt. Ein fast verblichenes Foto im Portemonnaie, das in dunklen Zeiten Trost spendet. So fühlt sich Weihnachten an: Ein Hoffnungsbild für unser Herz.

Ich wünsche Ihnen hoffnungsvolle, erfüllte und gesegnete Weihnachten,
Ihre

Ulrike Scherf



Foto: EKD/EKHN



Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von
Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft,



gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre

Christiane Tietz



KRIPPENSPIEL

Die Krippenspielproben begannen bereits im November. Doch können interessierte Kinder auch jetzt noch dazukommen.

Proben: Samstag, 6., 13., 20. Dezember, jeweils von 9.30-11 Uhr.

Generalprobe ist am 23. Dezember um 9.30 Uhr. An Heiligabend treffen sich die Kinder um 15 Uhr, der Krippenspielgottesdienst beginnt um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist immer der **Gemeindsaal!**

Wir freuen uns auf euch:

Pfarrer Bert Petzoldt, Manuela Di Vittoria und das Krippenspielteam.



Es wird nicht nur gebröt, sondern auch adventlich gebastelt und gebacken.

Foto: Manuela Di Vittoria

ADVENTSANDACHT

**Mittwoch, 17. Dezember,
18 Uhr**

Texte und Lieder zum Advent
Bert Petzoldt, Lesungen
Jens Wolter, Orgel



ADVENTSGOTTESDIENST
**Sonntag, 21. Dezember,
10.30 Uhr**

Zentraler Gottesdienst für alle evangelischen Gemeinden Offenbachs in der Markus-Kirche. Mit festlicher Musik des Bläserensembles der Frankfurter Bläuerschule.

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Auf den Innenseiten (10+11) finden Sie einen kompletten Überblick über alle Gottesdienste rund um Weihnachten und Neujahr für die drei Gemeinden Bieber, Markus und Lukas-Matthäus.

KRIPPENWANDERN

**Offene Kirche am 2. Feiertag,
26. Dezember, 14-17 Uhr**

Die weihnachtlich geschmückte Kirche mit den großen Krippenfiguren lädt zum Verweilen ein, es gibt auch Getränke und Gebäck.

SPIELE-TREFF

Der Spiele-Treff findet immer am 2. Montag im Monat um 16 Uhr im Gemeindesaal statt. Allerlei Karten- und Gesellschaftsspiele werden angeboten, neue Interessierte sind herzlich willkommen!

Termine:

8. Dezember 2025
12. Januar und
9. Februar 2026



FLIMMER IM SALON

Freuen Sie sich auf einen (Überraschungs-)Film mit Getränken und Knabberereien. Immer an einem Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal.

Termine:

22. Januar und 26. Februar 2026
(im Dezember kein Flimmer)

SENIORINNENKREIS

An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat trifft sich der Seniorinnenkreis von 14.30-16 Uhr im Gemeindesaal.

Nach einer kleinen Andacht sowie Kaffee und Kuchen gibt es ein wechselndes buntes Programm. Hin und wieder wird auch ein kleiner Ausflug oder Cafébesuch

SMARTPHONE-HILFE

Vielerlei Fragen rund um die Nutzung des Smartphones können in kleiner Runde geklärt werden. Kommen Sie einfach vorbei - an jedem 2. Dienstag des Monats von 10-12 Uhr im Gemeindesaal.

Termine:

9. Dezember 2025
13. Januar und 10. Februar 2026

TANZKREISE

Meditative Kreistänze werden an jedem 2. Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr im Gemeindesaal angeboten.

Termine:

11. Dezember 2025
8. Januar und 12. Februar 2026

Jeden Freitag um 19 Uhr findet der „**Tanzkreis für Paare**“ im Gemeindesaal statt.

SENIORINNEN UND SENIOREN

unternommen.

Weiteres erfragen Sie bitte im Gemeindebüro, Tel. 069-853387, bei Erika Scholz, Tel. 069-858782, oder Anita Kröker-Steigerwald, Tel. 069-854554.

Termine:

10. Dezember 2025 Adventsfeier
14. und 28. Januar 2026
11. und 25. Februar 2026

Konzert Sound of Gospel

Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr

Das Frankfurter Ensemble „Sound of Gospel“ wurde vor über 20 Jahren gegründet. Seitdem begeistert es Menschen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet mit Gospelmusik. Sie finden weitere Infos unter <https://soundofgospel.de>
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Rückblick Veranstaltungen

Gern blicken wir mit Ihnen auf vielfältige Veranstaltungen in Kirche und Gemeindesaal zurück.

Jubiläumskonzert Habakuk am 7. September



Die Sacro-Pop-Band Habakuk mit Pfarrer Eugen Eckert veranstaltete ihr Konzert zum 50jährigen Bestehen in der Markus-Kirche. Besonders schön war, dass Kirchenpräsidentin Frau Prof. Dr. Christiane Tietz es sich nicht nehmen ließ, die Laudatio zu halten.

Christiane Tietz es sich nicht

Fotos: Christa Fietz

Gemeinde- und Kitafest am 14. September



Festgottesdienst mit Begrüßung und Segnung



Kinderschminken



Spaß mit der Farbschleuder



Gemeinsam essen und trinken

Fotos: Antje Ludewig

Erntedankfest 5. Oktober



Schmuck: Elke Suljkovic-Hühne / Foto: Jutta Sieling

Hospizveranstaltung 2. November



Stefan Weiller: „Heitere Himmel“ / Foto: Stefan Scheidler



Rund um Weihnachten in den drei Gemein

HEILIGABEND Markus-Kirche

15.30 Uhr Krippenspiel

17 Uhr Christvesper

23 Uhr Christmette

HEILIGABEND Lukas- und Matthäusgemeinde

14 Uhr Familiengottesdienst
mit „Weihnachtskino“

16 Uhr Musikalischer Gottesdienst

18 Uhr Besinnliche Christvesper

Alle Gottesdienste mit
der Band SinnLicht

HEILIGABEND Ev. Kirche Bieber

15 Uhr Krippenspiel
(Familien mit Vorschulkindern)

16.30 Uhr Musikalisches Krippen-
spiel (Familien mit Schulkindern)

18 Uhr Christvesper



1. WEIHNACHTSTAG

**Markus-Kirche
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl**

**Ev. Kirche Bieber
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Frühstück**

2. WEIHNACHTSTAG

**Markus-Kirche
14 - 17 Uhr Offene Kirche im
Rahmen des Krippenwanderns**

**Ev. Kirche Bieber
14 - 16 Uhr Krippenwandern**

SILVESTER

**Ev. Kirche Bieber
18 Uhr Gottesdienst zum
Altjahresabend
mit Abendmahl**

NEUJAHR

**Markus-Kirche
17 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
anschließend Sektempfang**

NEUES AUS DER KITA



Wieder startet ein neues Kita-Jahr und somit der Kita-Jahreskreis. Wir heißen die neuen Familien, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt, herzlich willkommen. Wir freuen uns, euch kennenzulernen und auf dem Weg bis zur Schule begleiten zu können.

Und Schule ist das richtige Stichwort. Mit dem Start in das neue Kita-Jahr beginnt für manche Kinder das letzte Jahr. Auch dieses Mal haben sich die zukünftigen Schulkinder den Namen „Markus-Löwen“ gegeben - abgestimmt und demokratisch gewählt.

Als Ausbildungsbetrieb begrüßen wir in diesem Kita-Jahr Frau Y. Fatchat und Frau S. Kaya, die beide ihr Anerkennungsjahr der Ausbildung zur Sozialassistentin bei uns ableisten. Wir freuen uns, dass ihr bei uns seid.

Ein herzliches Willkommen auch an Herrn D. Hottenbacher, der uns in unserer Krippe bei den Kleinsten unterstützt.



FOOTBALL-IN-YOUR-LIFE
gGmbH



Grafik: Football-in-your-life gGmbH

Für das Kita-Jahr 2025/2026 haben wir mit der Organisation „FOOTBALL-IN-YOUR-LIFE gGmbH“ eine Kooperation geschlossen. Einmal wöchentlich kommen zwei Trainer zu uns in die Kita und bereiten Bewegungsangebote für die Kinder vor. Anders als der Name vielleicht vermuten lässt, geht es bei diesen Einheiten, die in Kleingruppen angeboten werden, nicht um Fußball, sondern um ganzheitliche Bewegung.

Für den Erntedank-Gottesdienst haben wir auch in diesem Jahr wieder Spenden für „Die Tafel Offenbach“ erbeten und wollen uns hiermit ganz herzlich bei den Eltern der Kita bedanken. Es wurde so viel gespendet, dass Pfarrer Bert Petzoldt mit der großen Schubkarre in die Kita kommen musste, um alles zur Kirche transportieren zu können, und wir haben zusätzlich noch Taschen in die Kirche getragen. Wir verstehen dies als einen kleinen Teil der gelebten Nächstenliebe - sich kümmern, abgeben, teilen, Freude schenken. DANKE-SCHÖN :)

Auch die Vorbereitungen für das St. Martinsfest haben begonnen. In einer demokratischen Abstimmung haben die drei- bis sechsjährigen Kinder aus drei Vorschlägen

gewählt, welche Laternen in diesem Jahr gebastelt werden. Mit 33 Stimmen wurde die Monster-Laterne gewählt. Die Kinder sind schon ganz aufgeregt, dass das Basteln endlich beginnt und letztendlich auch der Laternenumzug im Dunkeln.

Über den Bundesweiten Lesetag, der am 21.11. auch bei uns in der Kita begangen wurde, werden wir Ihnen im nächsten Gemeindebrief berichten.

Und dann freuen wir uns auch schon auf die Advents- und Vorweihnachtszeit. Wir werden in diesem Jahr wieder das Mitmach-Konzert in der Kita haben, Pfarrer Petzoldt wird die Nikolausgeschichte in der Kita erzählen, wir laden die Eltern zum Adventsnachmittag mit Workshops ein und sind dann schon ganz gespannt auf das Weihnachtsfest und Silvester mit dem bunten Feuerwerk. Davon werden wir Ihnen dann im nächsten Gemeindebrief berichten.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Simone Throne Fotos: Kita



Eindrücke vom neuen Konfi-jahr

Zur aktuellen Konfigruppe gehören 23 Jugendliche - 11 Mädchen und 12 Jungen - aus den Gemeinden Bieber, Markus und Lukas/Matthäus. Am Sonntag, 21. September, stellten sie sich im Begrüßungsgottesdienst in der Markus-Kirche vor. Die Leitung der Gruppe übernehmen Pfarrer Bert Petzoldt und Gemeindepädagogin Anke Weiß. Zum Konfiteam gehören außerdem die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen Emilia Frumento, Nick Andrasi, Mika Hillenbrand, Finn Schnürer und Emely Reinicke; die erfahrenen Teamerinnen Florentina Schroeder, Emily Schwagereit und Len-

ya Weidner unterstützen bei besonderen Aktionen.

Eine intensive Zeit hat die Konfigruppe bereits zusammen erlebt: Vom 23. bis 26.10. fuhr die Gruppe zum Konficamp vom Stadtjugendpfarramt Frankfurt und Offenbach auf die Wegscheide bei Bad Orb. Zur Gesamtgruppe gehörten ca. 300 Konfirmand*innen und ca. 80 Konficampteamer*innen. Neben der inhaltlichen Arbeit in der eigenen Konfigruppe erlebten alle zusammen u.a. die Camprallye, das Campfestival, verschiedene Workshops, spannende Teamaufgaben, den Abschlussgottesdienst mit der Band „Se Bänd“ und die anschließende Konfiparty.



Foto Begrüßungsgottesdienst: Anke Weiß



Sommerfreizeit für Kinder 2026

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien (So, 28. Juni, bis Sa, 4. Juli) findet die Freizeit für 8 bis 12jährige in der Jugendherberge Lauterbach statt.

Freizeit 2026 - das heißt:

- raus aus dem Alltag - rein in ein kleines Gruppenabenteuer
- viel Platz zum Spielen in der Natur
- Lauterbach mit historischer Altstadt, den Schrittsteinen über die Lauter und anderen Überraschungen erkunden
- eine tolle Zeit im Freibad von Lauterbach verbringen (Strömungskanal, Wellenrutsche, Mini-golf, Beachvolleyball ...)
- einfach mal freie Zeit haben
- zusammen eine gute Gruppe werden
- glücklich und mit neuem Mut

nach Hause fahren

Die Freizeit ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Bieber in Kooperation mit den Nachbargemeinden Bieber und Lukas/Matthäus. Teilnehmen dürfen alle Kinder, die zum Zeitpunkt der Freizeit 8-12 Jahre alt sind. Das Team freut sich auf Kinder aus ganz Offenbach!

Parallel zur Kinderfreizeit ist an gleichem Ort die Jugendfreizeit für 13-17jährige geplant. Kinder und Jugendliche werden in unterschiedlichen Hausbereichen untergebracht sein.

Team: Florentina Schroeder, Sven Weber, Lisa Oehler, Cristian Lupo und Anke Weiß

Kontakt: Anke Weiß, Gemeindepädagogin, Tel.: 069-27299524, E-Mail: anke.weiss@ek-ffm-of.de

Anmeldung ab Mitte Dezember.

EKIMENE Eltern - Kinder - Ökumene

Seit fünf Jahren gibt es dieses Angebot i.d.R. an jedem zweiten Sonntag in Offenbach. Junge Familien feiern zusammen Gottesdienst, hören eine biblische Geschichte und erleben fröhliche Gemeinschaft. Im zweiten Teil des Treffens wird die Geschichte beim Malen, beim Basteln oder anderen kreativen Aktionen vertieft. Dazu gibt es in lockerer Runde Kaffee, Tee und kalte Getränke. **Die nächsten Termine:** 30. November (1. Advent), 14. Dezember (3. Advent), 25. Januar, 1. Februar, 22. Februar; jeweils von 10 bis ca. 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bieber, Aschaffener Str. 56



BROT FÜR DIE WELT

Aufruf zur Unterstützung

Die 67. Aktion steht unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ und beginnt am 1. Advent. „Wasser ist lebensnotwendig - so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch braucht es zum Überleben. Und doch fehlt



Foto: BfdW

WELTGETETSTAG 2026

In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen am 1. Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.

„Kommt! Bringt eure Last.“

So lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Die Offenbacher Weltgebetstagsgruppe lädt alle Interessierten zum

über zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.“ (BfdW)

Lassen Sie uns gemeinsam helfen! Dem *Kirchblick* liegen wieder Spendentütchen bei. Auch per Überweisung kann man spenden:

DE10 1006 1006 0500 5005 00

Weitere Informationen finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de



WGT-Titelbild der Künstlerin Gift Amarachi Ottah

Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein herzlich ein:

6. März 2026, 18 Uhr

Ev. Friedenskirche, Geleitsstraße 104, 63067 Offenbach



ÖKUMENISCHE INITIATIVE „ESSEN UND WÄRME FÜR BEDÜRFTIGE“

Auch in diesem Jahr laden wieder viele Gemeinden im Rahmen der Ökumenischen Aktion „Essen und Wärme“ bedürftige Menschen zu einer warmen Mittagsmahlzeit ein (täglich von 11.30 bis 14 Uhr). Die Aktion trägt sich allein über Spenden und das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden. Jede Spende kommt zu 100 Prozent den Bedürftigen zugute.



Foto: Gemeinde

Spendenkonto „Essen und Wärme für Bedürftige“:

Städt. Sparkasse Offenbach, **IBAN DE43 5055 0020 0000 2196 65**

Verlauf der 33. Aktion „Essen und Wärme“ 27.10.25 bis 08.03.26

- 27.10. - 09.11. Gemeinde St. Paul, Kaiserstraße 60
- 10.11. - 16.11. Portugiesische Katholische Gemeinde, Marienstraße 38
- 17.11. - 30.11. Frei-religiöse Gemeinde, Schillerplatz 1
- 01.12. - 07.12. Italienische Katholische Gemeinde, Rathenaustraße 36
- 08.12. - 14.12. Ahmadiyya Muslim Gemeinde, Boschweg 7
- 15.12. - 21.12. Friedenskirchengemeinde, Geleitsstraße 104
- 22.12. - 28.12. Stadtwerke, Friedhofstraße 19
- 29.12. - 04.01. Französisch-reform. Gemeinde, Herrnstraße 66
- 05.01. - 11.01. Mirjamgemeinde (Lutherkirche), Waldstraße 74-76
- 12.01. - 25.01. Johannes-/Stadtkirchengemeinde, Ludwigstraße 131
- 26.01. - 01.02. Gemeinde St. Josef, Brüder-Grimm-Straße 5
- 02.02. - 08.02. Markus-Gemeinde, Obere Grenzstraße 90**
- 09.02. - 15.02. Stadtmission, Waldstraße 36
- 16.02. - 01.03. Gemeinde St. Peter, Berliner Straße 274
- 02.03. - 08.03. Lukas- und Matthäusgemeinde, Brunnenweg 102

TAUFE



Amtshandlungen werden auf der Homepage nicht veröffentlicht!

Jesus Christus spricht: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Matthäus 8,19)

TRAUUNG



Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor 13,13)

BESTATTUNG



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Impressum

Kirchblick - Gemeindebrief der Evang. Markus-Gemeinde Offenbach

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang. Markus-Gemeinde

Redaktion: Bert Petzoldt (V.i.S.d.P.), Annette Metternich

Auflage: Der *Kirchblick* erscheint 4x jährlich in einer Auflage von 1.700 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.01.2026

Abholtermine für Austräger/innen: 26. und 27.02.2026 von 9 bis 12 Uhr

Druck (auf Umweltpapier): GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Bankverbindung: Evang. Markus-Gemeinde, Städtische Sparkasse Offenbach
IBAN: DE60 5055 0020 0007 0020 84, BIC: HELADEF1OFF



MONTAG	16.00	Spiele-Treff (2. Mo/Monat) / Gemeindesaal
DIENSTAG	10.00	Smartphone-Hilfe (2. Di/Monat) / Gemeindesaal
	17.00	Konfi-Unterricht* / Gemeindesaal Im Wechsel mit den Gemeinden Bieber und Lukas-Matthäus
MITTWOCH	14.30	Seniorinnenkreis (jeden 2. und 4. Mi) / Gemeindesaal
	18.00	Abendgebet <i>Atempause*</i> / Kirche
DONNERSTAG	18.30	Meditativer Kreistanz (2. Do/Monat) / Gemeindesaal
	20.00	Filmabend / Gemeindesaal (3. oder 4. Do/Monat)
FREITAG	19.00	Tanzkreis für Paare / Gemeindesaal

* findet in den Schulferien nicht statt

KONTAKT



Evang. Markus-Gemeinde, Kopernikusstraße 54, 63071 Offenbach
Kirche: Obere Grenzstraße 90, 63071 Offenbach
Homepage: markus-gemeinde-of.ekhn.de

Büro:

Annette Metternich, Sekretärin Tel.: 069 - 85 33 87 / Fax: 069 - 85 48 78
 E-Mail: markusgemeinde.offenbach@ekhn.de
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr

Pfarramt:

Pfarrer Bert Petzoldt Tel.: 069 - 98 55 78 68
 E-Mail: Bert.Petzoldt@ekhn.de

Mitarbeiter/-innen:

Jens Wolter, Kirchenmusiker Tel. 069 - 85 33 87
 Anke Weiß, Gemeindepädagogin Tel.: 069 - 27 29 95 24

Kita:

Simone Throne, Leiterin Tel.: 069 - 85 31 32
 Obere Grenzstraße 82, 63071 Offenbach

Diakoniestation:

Tanja Henrich, Leiterin Tel.: 069 - 98 54 25 40
 Ludo-Mayer-Straße 1, 63065 Offenbach

Der Kirchenvorstand ist Gesprächspartner für alle Gemeindeangelegenheiten



DEZEMBER

- | | | | |
|---------------|---|----------------|---|
| 07.12. | 2. Advent | 25.12. | 1. Weihnachtstag |
| 10.30 | Gottesdienst / C. Esser-Kapp | 10.30 | Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt |
| 14.12. | 3. Advent | 26.12. | 2. Weihnachtstag |
| 10.30 | Gottesdienst / Bert Petzoldt | 14 - 17 | Offene Markus-Kirche (im
Rahmen des Krippenwanderns) |
| 21.12. | 4. Advent | 28.12. | 1. Sonntag nach dem Christfest |
| 10.30 | Zentraler Gottesdienst für alle
Offenbacher Gemeinden, mit
Bläserensemble / Bert Petzoldt | 10.30 | Zentraler Gottesdienst in der
Erlösergemeinde Waldheim
Prodekanin Amina Bruch-Cincar |
| 24.12. | Heiligabend | 31.12. | Silvester |
| 15.30 | Krippenspiel / Bert Petzoldt | 18.00 | Gottesdienst mit Abendmahl
in Bieber /Georg Bloch-Jessen |
| 17.00 | Christvesper /A. Bruch-Cincar | | |
| 23.00 | Christmette / Bert Petzoldt | | |

JANUAR

- | | | | |
|---------------|---|---------------|---|
| 01.01. | Neujahr | 11.01. | 1. Sonntag nach Epiphania |
| 17.00 | Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt
Anschließend Sektempfang | 10.30 | Gottesdienst
Bert Petzoldt |
| 04.01. | 2. Sonntag nach dem Christfest | 18.01. | 2. Sonntag nach Epiphania |
| 10.30 | Gottesdienst
Doris Gabriel-Bassin | 10.30 | Gottesdienst mit Taufe
Bert Petzoldt |
| | | 25.01. | Letzter Sonntag n. Epiphania |
| | | 10.30 | Gottesdienst
Christiane Esser-Kapp |

FEBRUAR

- | | | | |
|---------------|---|---------------|---|
| 01.02. | Sonntag Septuagesimä | 15.02. | Sonntag Estomihi |
| 10.30 | Gottesdienst mit Abendmahl
Bert Petzoldt | 10.30 | Gottesdienst mit Taufe
Bert Petzoldt |
| 08.02. | Sonntag Sexagesimä | 22.02. | Sonntag Invokavit |
| 10.30 | Gottesdienst
Bert Petzoldt | 10.30 | Gottesdienst
Ulrike Wegner |

**Abendgebet „Atempause“ jeden Mittwoch um 18 Uhr
in der Kirche (außer in den Schulferien)**